

Anhang 2

Forschungsgesellschaft für Strassen- und Verkehrswesen 2006

Hinweise zur Schätzung des Verkehrsaufkommens von Gebietstypen

Auswirkungen des Bebauungsplanes auf die Umwelt durch Verkehrsbelastung

Gemeinde Klüsserath, Bebauungsplan "Vorderer Flur II"

nach dem "Merkblatt für die Vorabschätzung des Verkehrsaufkommens

von städtischen Wohnsiedlungen"

Abschätzung des Verkehrsaufkommens aus den Wohnnutzungen:

Vorgabe: **48** GrStck. 53 bis 90 Wohneinheiten
Annahme: 3,30 EW/Wohneinheit max. **297 EW**
Bruttofläche: 3,94 ha

Berechnung:

Anzahl Fahrten/Wege

Wohngebiet:

Bewohnerwege:	0,9	x	297 EW	x	3,3	882Fahrten/Tag	0,9*Einwohnerzahl*3,3Wege/EW u.Tag
Besucherwege:			882 Wege	x	0,05	44Fahrten/Tag	0,05*Bewohnerwege
Beschäftigtenwege:	1,5 B	x	3,94 ha	x	2,5	15Fahrten/Tag	Beschäftigte (1,5B/ha) x2,5Wege/B

ÖPNV-Anteil: 10%	0,1
Anteil nicht motorisierter Wege Bewohner/Besucher: 40%	0,4
Anteil nicht motorisierter Wege Beschäftigte: 20%	0,2
Besetzungsgrad Bewohner/Besucher: 1,25	
Besetzungsgrad Beschäftigte: 1,1	

Kfz-Fahrten:

Besucher und Bewohner:	926 Wege	x	0,5	/	1,25	370 Kfz-Fahrten/Tag
Beschäftigte	15 Wege	x	0,3	/	1,1	4 Kfz-Fahrten/Tag
Wirtschaftsverkehr	,10 Wege	x	297 EW			30 Kfz-Fahrten/Tag

(Bewohnerwege+Besucherwege)x(1,0-0,4-0,1)/Besetzungsgrad

(0,1 Kfz-Fahrten x Einwohnerzahl

Summe Fahrten / Tag: 404 Kfz-Fahrten/Tag

Morgendliche Spitze (8,5% Ziel- und Quellverkehr) 06 - 08 Uhr

34 Kfz-Fahrten/Spitzenstunde

Abendliche Spitze (11% Ziel- und Quellverkehr) 16-18 Uhr

42 Kfz-Fahrten/Spitzenstunde

Tageswert (5% Ziel- und Quellverkehr)

20 Kfz-Fahrten/Stunde